Deutscher Bundestag **Drucksache 16/861**
16. Wahlperiode 09. 03. 2006

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Norman Paech, Paul Schäfer (Köln), Monika Knoche, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/217 –

Beendigung der Operation „ALTHEA“ und Einrichtung einer internationalen nicht-militärischen Polizeimission in Bosnien und Herzegowina

A. Problem

Die Lage in Bosnien und Herzegowina hat sich nach dem so genannten Dayton-Abkommen von 1995 grundlegend verändert. Existierende erhebliche Sicherheitsprobleme in Bosnien und Herzegowina gehen von einer florierenden kriminellen Schattenwirtschaft aus. Die von der Bundesregierung als Kernauftrag für das „ALTHEA“-Mandat bezeichnete Operation, „ehemalige kriegsführender Parteien und andere bewaffnete Gruppen von der Aufnahme erneuter Feindseligkeiten und Gewalttaten“ abzuschrecken, ist damit hinfällig. Streitkräfte sind zur Erfüllung polizeilicher Aufgaben nicht in der Lage. Die Bundesregierung wird daher aufgefordert, innerhalb der Europäischen Union darauf hinzuwirken, die europäische Polizeimission durch eine internationale nichtmilitärische Polizeimission mit erheblich erweitertem Umfang und zeitlich begrenztem Mandat abzulösen und in diesen Prozess sowohl die Vereinten Nationen als auch die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa stärker einzubeziehen. Die Bundesregierung wird zudem dazu aufgefordert, innerhalb der Europäischen Union darauf hinzuwirken, den zivilgesellschaftlichen Prozess in Bosnien und Herzegowina durch eine gezielte Unterstützung der lokalen Ökonomie und eine Stärkung der zivilen staatlichen Institutionen zu fördern.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/217 abzulehnen.

Berlin, den 8. März 2006

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz
Vorsitzender

Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg
Berichterstatter

Detlef Dzembritzki
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Marieluise Beck (Bremen)
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg, Detlef Dzembritzki, Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Marieluise Beck (Bremen)

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf **Drucksache 16/217** in seiner 8. Sitzung am 15. Dezember 2005 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Verteidigungsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 25. Januar 2006 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 6. Sitzung am 8. Februar 2006 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung.

Berlin, den 8. März 2006

Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg
Berichterstatter

Detlef Dzembritzki
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Marieluise Beck (Bremen)
Berichterstatterin



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333